

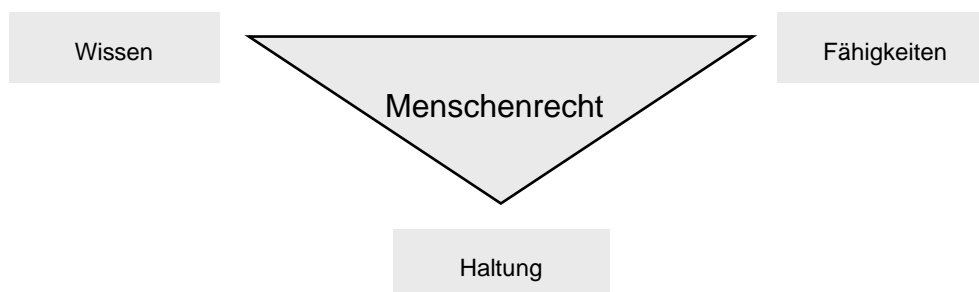
WG II: Accountable and responsive policing in upholding the rule of law

Written Contribution by the Austrian Delegation

Strukturkonzept Menschenrechtsbildung

Die Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres (SIAK) sieht es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, innerhalb der Organisation ein tiefer greifendes und umfassendes Verständnis für die grundlegende Bedeutung der Menschenrechte zu fördern. In diesem Verständnis definieren sich Menschenrechte als Aufgabe der Exekutive – die Polizei als Verteidigerin der Menschenrechte - und es betont den positiven Aspekt des Verhältnisses zwischen Menschenrechten und Exekutive. Dabei kommt der Aus- und Fortbildung der Bediensteten eine zentrale Funktion zu.

Das vorliegende Konzept definiert inhaltliche Schwerpunkte und umreißt die grundsätzliche Strukturierung im Bereich der Menschenrechtsbildung der Exekutive. Als Grundlage der umfassenden Menschenrechtsbildung dient nachfolgendes Dreiecks-Modell, das die inhaltlichen Faktoren definiert:



- *Wissen:* geschichtliche Entwicklung der Menschenrechte, Menschenrechtsdokumente, Organisationen und Einrichtungen im Menschenrechts-Bereich, Menschenrechtsschutz und seine Instrumente

**AUSTRIAN DELEGATION TO THE
HUMAN DIMENSION SEMINAR
Warsaw, May 10 – 12 2006**

- *Fähigkeiten:* Befähigung zur Analyse menschenrechtlicher Fragestellungen, Argumentationsfähigkeit in Bezug auf die Verhältnismäßigkeitsprüfung, Anwendung des menschenrechtlichen Konfliktlösungsmodells
- *Haltung:* persönliche Reflexion, Stärkung der Kritikfähigkeit, Bewusstheit im Umgang mit menschenrechtlichen Fragestellungen, Integration der menschenrechtlichen Werte

Auf Grund der elementaren Bedeutung der Menschenrechte für die gesamte Organisation umfasst die Zielgruppe konsequenterweise alle Bediensteten des Ressorts mit polizeilich bezogenem Tätigkeitsbereich.

I N H A L T L I C H	Grundausbildungen	Berufsbegleitende Fortbildung		Projekte mit Menschenrechts- Bezug
	Verbindlich	verbindlich	fakultativ	nach individuellen Erfordernissen
	<u>Menschenrechte (E2c):</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen • Fähigkeiten • Haltungen <p>Grundlagen der Berufsethik, sowie zu</p> <p>Rassismus, Diskriminierung, Vorurteilen,...</p> <p>Begegnungen mit NGOs</p>	<u>Menschenrechte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen • Fähigkeiten • Haltungen <p>(ausgenommen für jene, die bereits in der Grundausbildung mit denselben Inhalten befasst wurden)</p>	<u>SIAK-Fortbildungskatalog:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Themenschwerpunkt „Menschenrechtsbildung“ • Menschenrechte (vertiefend) • Berufsethik • Rassismus • Diskriminierung • Vorurteile • Begegnungen mit NGOs • 	<ul style="list-style-type: none"> • besondere regionale Gegebenheiten • spezifische funktionale Anforderungen • Qualifizieren für besondere Tätigkeiten mit menschenrechtlichem Bezug

**AUSTRIAN DELEGATION TO THE
HUMAN DIMENSION SEMINAR
Warsaw, May 10 – 12 2006**

P E R S O N E L L	<p>hauptamtliche Lehrkräfte in den Grundlagenbereichen in Kooperation mit ExpertInnen aus den jeweiligen Arbeitsfeldern</p>	<p>Trainer-Netzwerk mit einheitlichen inhaltlichen Standards</p>	<p>Experten aus den jeweiligen Arbeitsfeldern</p>	<p>je nach individuellen Erfordernissen</p>
---	---	--	---	---